

Gemeindebrief

Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen

Ausgabe Juni– August 2022



Foto: U. Rumberg, Privatarchiv

**Besondere Form der Taufe:
Tauf-Fest am 26. Juni 2022**

Tauf-Fest am 26. Juni 2022

Am Sonntag, den 26. Juni 2022, ab 11 Uhr laden wir zu einem großen Tauf-Fest.

Der Ort wird noch bekannt gegeben, wir wollen uns einen schönen Platz an einem Gewässer in der Nähe unserer Dörfer suchen.

Wir feiern einen gemeinsamen Gottesdienst mit den Taufen.

Anschließend soll es ein Picknick mit Grillen geben. Zu Grillgut und Getränken können wir dank freundlicher Unterstützung durch unsere Landeskirche einladen.

Viele Familien hatten in den letzten Jahren und besonders während der Corona-Zeit aus den verschiedensten Gründen keine Gelegenheit, ihre Kinder taufen zu lassen.

Die Ankündigung eines Tauf-Festes war für einige Familien ein Anlass, noch einmal über eine Taufe nachzudenken.

Kirchengemeinden
St. Georg Eisdorf-Willensen
und
St. Martin Nienstedt-Förste

5 Gründe für eine Taufe



Grafik: Pfeiffer

Der Fisch war früher ein geheimes Erkennungszeichen der Christen. Denn auf Griechisch sind die Buchstaben eine Abkürzung für das Glaubensbekenntnis. Als Taufsymbold bedeutet der Fisch: Ich glaube an Jesus Christus.

Johannesevangelium, Kapitel 11, Verse 25–27

1. Damit das Kind in die christliche Gemeinschaft aufgenommen wird

Mit der Taufe wird das Kind Mitglied der Kirche. Es kann am Gemeindeleben teilnehmen sowie Kindergruppen, Kindergottesdienste und Religionsunterricht besuchen. So kann es die Institution Kirche kennenlernen und den christlichen Glauben entdecken. Mit der Konfirmation hat die/der Getaufte im Jugendalter die Möglichkeit, ihren/seinen Glauben zu bekräftigen und selber „Ja“ zu

sagen - oder sich gegen Kirche und Glaube zu entscheiden.



Grafik: Pfeifer

Das Kreuz ist das Kennzeichen des Christentums. Es erinnert an den Tod Jesu und an seine Auferstehung. Als Taufsymbol bedeutet das Kreuz: Durch den Glauben an Jesus bist auch du zum Leben berufen.

1. Brief an die Korinther, Kapitel 1, Vers 18

2. Damit das Kind christliche Werte erfährt

Dem Matthäus-Evangelium (28,19) zufolge beauftragte Jesus seine Jünger: „Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe.“ Wer getauft wird, bekommt also den Auftrag, nach dem Vorbild von Jesus und dem, was er gesagt hat, zu leben.

Bei der Taufzeremonie versprechen Eltern und Paten, das Kind im christlichen Glauben zu erziehen. Die Bibel und die Worte Jesu geben ihnen und dem Täufling dabei Orientierung. Der Taufspruch, den die Eltern für das Kind aussuchen, gilt als zusätzlicher Kompass.

3. Damit das Kind den Segen Gottes erhält

Mit der Taufe bitten die Eltern des Kindes um den Schutz Gottes. Sie hoffen auf zusätzliche Unterstützung für den künftigen Lebensweg ihres Sohnes oder ihrer Tochter.



Grafik: Pfeifer

Das Wasser ist ein Symbol für das Leben. Aus dem Wasser entstand unser Leben, denn es war von Anfang an da. Wasser schenkt Leben. Es reinigt und erfrischt. Als Taufsymbol bedeutet das Wasser: Du bist neu geboren.

Johannesevangelium, Kapitel 3, Verse 4-5

4. Damit das Kind einen Paten bekommt

Mit der Taufe wird dem Täufling neben den Eltern mindestens ein weiterer Erwachsener zur Seite gestellt, der sich um sein Wohl kümmert. Er übernimmt Verantwortung bei der menschlichen und christlichen Erziehung, ist ein enger Vertrauter für das Kind und beantwortet Fragen. Der Pate entlastet damit auch die Eltern.

5. Damit Familie und Freunde das Kind willkommen heißen

Mit einem Tauffest können Familie und Freunde Glück und Freude über den neuen Menschen in ihrem Leben ausdrücken. Die Taufe bietet einen Rahmen, dass alle Angehörigen



Grafik: Pfeifer

Die Taube ist ein Symbol für den Geist Gottes. Der schenkt uns Mut, Fantasie und Liebe zum Frieden. Die Taube als Taufsymbold bedeutet: Du kannst Gutes empfinden und tun, denn der Heilige Geist erfüllt dir Herz und Sinn.

Markusevangelium, Kapitel 1, Verse 9-11

gen und Bekannten zusammenkommen und gemeinsam feiern.



Grafik: Pfeifer

Die Kerze ist ein Symbol für das Licht, das in der Dunkelheit leuchtet. Es erinnert an Jesus, der das Licht der Welt ist. Als Taufsymbold bedeutet die Kerze: Gott ist mit seinem Licht auch in dunklen Zeiten bei dir.

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 12



Grafik: Pfeifer

Alpha und Omega, der erste und der letzte Buchstabe im griechischen Alphabet, sind ein Symbol für die Ewigkeit. Bei der Taufe erinnern sie daran: Alles, was gewesen ist und was noch kommen mag, hält Gott in seiner Hand.

Offenbarung, Kapitel 22, Vers 13

Besinnung: Gott begeistert!

Ob Petrus begriff, was da gerade mit ihm geschah? Diese Begeisterung, die er plötzlich in sich spürte? Als ob sein Herz, sein Kopf in Flammen stand?

Und den anderen Jüngerinnen und Jüngern Jesu um ihn herum schien es auch so zu gehen.

Sie mussten plötzlich einfach hinaus auf die Straße und den Menschen von Jesus erzählen.

Sieben Wochen waren vergangen, seit Jesus gekreuzigt worden war. Ganz verzweifelt waren sie alle gewesen. Am Morgen des dritten Tags danach waren Frauen zum Grab gegangen, um ihn zu salben, wie es sich gehörte. Sie hatten Jesus nicht gefunden, aber die Botschaft bekommen, dass er lebte, auferstanden sei.

Damit konnten sie aber auch nichts anfangen: Wie sollte das gehen? Später hatten einige aus ihrem Kreis erzählt, sie hätten ihn gesehen. Ob das stimmte? Oder bildeten sie sich das nur ein?

Die ganze Zeit hatten sie in diesem Haus in Jerusalem gesessen, getrauert, sich gefragt, was werden sollte, versucht zu verstehen, was passiert war.

Vor zehn Tagen waren sie wieder beisammen. Dabei hatte sich etwas verändert: Es schien, als ob Jesus bisher irgendwie noch in ihrer Nähe gewesen

war und nun auf einmal viel weiter entfernt. „Er ist zum Himmel aufgefahren, zu Gott gegangen!“ so sagten es einige.

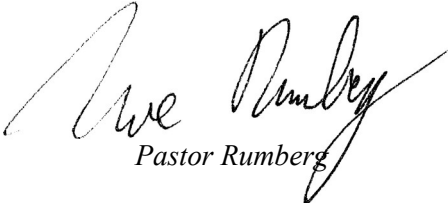
Und jetzt? Diese Begeisterung, die sie auf die Straße trieb? Die Menschen wunderten sich sehr. So ansteckend war diese Begeisterung, dass alle, zu denen sie sprachen, das Gefühl hatten, genau zu verstehen, was sie bewegte.

So predigten Petrus und die anderen zu den Menschen. Erzählten ihnen von Jesus, was er gelehrt und getan hatte. Auch davon, dass er gestorben war, sie aber genau wussten, dass er lebendig war. Alles, was Jesus zu ihnen gepredigt hatte, die Liebe, die er vorgelebt hatte, das war nicht tot.

Ja, diese Begeisterung, die sie spürten: Es war, als ob Gott selbst mit seinem Geist über sie gekommen war, ihre Herzen, ihren Verstand in Brand setze und sie nun nicht anders konnten, als immer weiter von Jesus zu erzählen und alle Menschen mit diesem Feuer anzustecken.

Was wohl daraus noch werden würde?

Ihr



Pastor Rumberg

Konfirmation 2022: Ein herzliches DANKESCHÖN!



Foto: Dansberg Fotografie

Der Konfirmationsjahrgang 2022 mit Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke
und Aufmerksamkeiten zu unserer
Konfirmation am 1. Mai 2022
sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,
vielen herzlichen Dank!



Konfirmanden-Tage 2022

Hallo Ihr Jugendlichen
aus Eisdorf und Willensen,
hier ist der Jugendkreis!

Aufgrund des Ausfalls der Konfirmandenfahrt durch Corona wurde beschlossen, Konfirmandentage zu veranstalten.

Die Tage mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden waren intensiv, aber auch lustig.

Sowohl thematisch als auch spielerisch wurde viel gearbeitet. Es wurde über das Thema Taufe gesprochen. Was gehört dazu? Was gehört nicht unbedingt dazu? Was ist Taufe überhaupt?! In Gruppen wurde zusammengearbeitet und gelacht.

Das Abendprogramm und das Essen wurde von uns, dem Jugendkreis, organisiert. Spiele wie das „Chaos-Spiel“ oder auch „Schlag den Teamer“ wurden mit viel Freude aufgenommen und gespielt. Die intensive Arbeit hat sich definitiv ausgezahlt!



Abendprogramm mit den Teamern



Einheit „Was gehört zur Taufe?“

**Wir würden uns freuen,
wenn wir nach den
Konfirmationen einige
von den Konfis
im Jugendkreis begrüßen
dürfen.**

Liebe Grüße!

Der Jugendkreis

Fotos: Jugendkreis

Information aus Kirchenvorstand und Pfarramt

Dietmar Eisler verabschiedet sich

Aus persönlichen Gründen hat Dietmar Eisler zum 1. Mai 2022 sein Amt als Vorsitzender des Kirchenvorstands der Gemeinde St. Georg und als Kirchenvorsteher niedergelegt. Dietmar Eisler gehörte dem Kirchenvorstand seit 2012 an, seit 2015 als Vorsitzender. Mit viel Organisationstalent, handwerklichem Geschick und - wo angebracht - „Schalk im Nacken“ hat

er sich tatkräftig für die Belange unserer Kirchengemeinde eingesetzt. **Wir sagen DANKE für den ehrenamtlichen Dienst in unserer Kirchengemeinde sowie für die stets sehr gute harmonische Zusammenarbeit!**

Zur neuen Vorsitzenden hat der Kirchenvorstand in der Sitzung am 03.05.2022 Regina Selzer gewählt, Monika Klapproth ist wie bisher stellvertretende Vorsitzende.

Der Kirchenvorstand befasst sich nun mit der Nachberufung eines Mitglieds für den Kirchenvorstand für zunächst zwei Jahre (bis zur Kirchenvorstandswahl). Eine*n Nachrücker*in gibt es nicht.

Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Nach den Sommerferien beginnt ein neuer Konfirmandenjahrgang. Es geht um die Vorbereitung auf die Konfirmationen im Frühjahr 2024.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die Interesse haben, sich konfirmieren zu lassen und nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Das Anmeldeverfahren wird in diesem Jahr etwas anders sein als bisher: Pastor Rumberg möchte gerne alle Familien einmal persönlich kennenlernen.

Wir bitten Sie daher, sich bis Ende Juni im Büro der Kirchengemeinde



Dietmar Eisler verlässt die Sakristei nach nach seinem letzten „Dienst“ als Kirchenvorsteher. (Foto: S. Schimpfhauser)

zu melden und einen Termin zu vereinbaren.

Pastor Rumberg würde dann für eine halbe Stunde zu einem Besuch vorbeikommen und mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und den Eltern alles besprechen, was mit der Konfirmandenzeit zusammenhängt.

Kirchenbüro Eisdorf:

Montags 9.30 - 12.00 Uhr

Tel.: 05522 82696

Mail: kg.eisdorf@evlka.de



GOTT SCHENKE DIR
das **BLAU DES MEERES**,
das **ROT DES ALPENGLÜHENS**
und das **GELB DES
LÖWENZAHNS!**

Mische daraus neue Farben!

GOTT
segne
DICH!



Grafik: Koolha

Wieder in Eisdorf: VOX ORGANI

Wir laden ein zu einem Konzert im Rahmen des Orgelfestivals in Südniedersachsen „VOX ORGANI“.

Samstag, 25. Juni 2022, 18.00 Uhr

Eisdorf St. Georg

Organist: David Pipe (Leeds)

David Pipe studierte Orgel am Downing College der Cambridge University und an der Royal Academy of Music. Seine Orgellehrer waren u.a. David Titterington, Susan Landale and Lionel Rogg. Er gab Konzerte in England, Europa und den USA und war

Gast bei renommierten Veranstaltungen wie dem North York Moors Chamber Music Festival, dem Bergen International Festival und dem St Albans International Organ Festival. Neben solistischen Auftritten ist er auch als Continuo-Spieler und Dirigent gefragt. Unter seinen CD-Einspielungen fand die Aufnahme mit Orgelwerken und Transkriptionen von Liszt und Brahms besonderen Anklang bei der internationalen Musikpresse.

Nach Berufsjahren als Assistant Director of Music am York Minster ist er seit 2016 Direktor der Orgelschule und Kathedralorganist in der Diözese Leeds, wo er als künstlerischer Leiter das Leeds International Organ Festival begründete.

Im März 2018 wurde er als Absolvent der Royal Academy of Music mit dem Titel Associate of the Royal Academy of Music geehrt; der Titel ist Absolventen vorbehalten, die sich durch besondere Leistungen auf ihrem Gebiet hervorgetan haben.

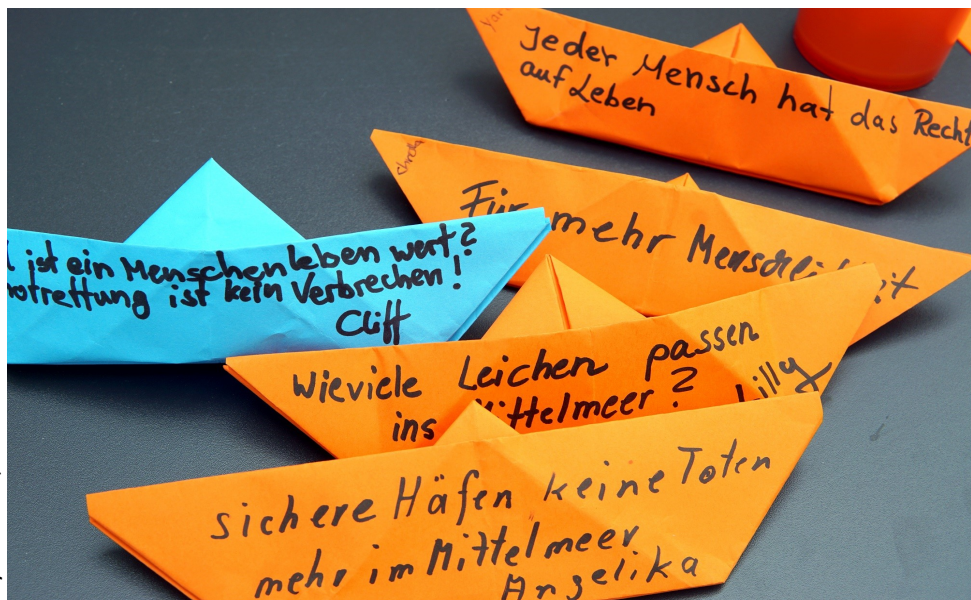
(<https://voxorgani.org>)



Foto: S. Schimpfhauser

„Erste Hilfe“ bei Behördengängen und vielem mehr

Über die Flüchtlingssozialarbeit im Kirchenkreis Harzer Land



Symbolbild, Kirchenkreis

Die Flüchtlingssozialarbeit im Kirchenkreis mit Sitz am Schloßplatz 3A in Osterode ist eine wichtige Säule des Diakonischen Werkes Harzer Land.

Die meisten Geflüchteten kommen nach Deutschland, ohne zu wissen, was sie tun sollen, wenn sie hier ankommen. Wo unterkommen? Welche Formalitäten müssen vorgenommen werden? Wo ist der nächste Deutschkurs? Und haben Sie überhaupt die Möglichkeit, in ihr Ursprungsland zurückzukehren? Noch dazu verstehen sie oft die deutsche Sprache und die Kultur nicht, haben teilweise ihre Fa-

milien zurückgelassen und sind in einem völlig fremden Land gestrandet.

Die Asylverfahrensberatung in der Flüchtlingssozialarbeit richtet sich an Asylsuchende sowie an Geflüchtete mit unsicherem Aufenthaltsstatus und umfasst folgende Angebote: Es werden die Verfahrens- und Rechtswege sowie Schriftstücke erläutert, die Hilfesuchenden werden bei Behördengängen unterstützt und es wird zwischen Ausländerbehörde und Geflüchteten vermittelt. Die Verantwortlichen arbeiten mit Fachanwälten zusammen, vermitteln zwischen Anwalt und Kli-



Erstmal richtig in Deutschland angekommen, sei es den meisten Geflüchteten besonders wichtig, dass sie nach und nach Deutsch lernen, Kontakt zu anderen Familien und Vereinen herstellen und aus ihrer Wohnung herauskämen. Nur so kann Integration funktionieren.

ent und erläutern das Verfahren bei drohender Abschiebung.

Kurz gesagt: Sie machen alles möglich, was möglich ist.

Weitere Infos zur Flüchtlingssozialarbeit unter:

www.diakonischeswerk-harzerland.de

Bericht: Mareike Spillner
(Öffentlichkeitsbeauftragte
Kirchenkreis Harzer Land)

Hilfen für die Ukraine

Die „Diakonie in Niedersachsen“ hat Informationen darüber zusammengestellt, wie Sie Menschen, die aus der Ukraine geflüchtet sind, helfen können. Die Internetseiten werden ständig aktualisiert:

[www.diakonie-in-niedersachsen.de/
pages/hilfen_fuer_die_ukraine/
index.html](http://www.diakonie-in-niedersachsen.de/pages/hilfen_fuer_die_ukraine/index.html)

Spenden für die Diakonie Katastrophenhilfe

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: UKRAINE-KRISE



Gottesdienste JUNI 2022

05.06.2022 11.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstsonntag	Eisdorf	Pastor Rumberg
12.06.2022 11.00 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Pastor Rumberg
19.06.2022 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht
26.06.2022 11.00 Uhr	Taufest	Ort folgt	Pastor Rumberg

Gottesdienste JULI 2022

03.07.2022 11.00 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Pastor Schmidt
17.07.2022 11.00 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht
31.07.2022 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht

Gottesdienste AUGUST 2022

14.08.2022 11.00 Uhr	Gottesdienst	Willensen	Pastor Rumberg
20.08.2022 18.00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Goldenen Konfirmation	Eisdorf	Pastor Rumberg
21.08.2022 11.00 Uhr	Goldene Konfirmation	Eisdorf	Pastor Rumberg
27.08.2022 10.15 Uhr	Gottesdienst zur Einschulung	Eisdorf	Pastor Rumberg
28.08.2022 09.30 Uhr	Gottesdienst	Eisdorf	Lekt. Henrici Lekt. Armbrecht



Einladung zur Kinderkirche
Samstag, 10.00 h bis 12.00 h - Kirchenhaus Eisdorf

11. Juni 2022

02. Juli 2022

03. Sept. 2022



GETAUFT WURDEN

■■■■■

■■■■■■■■■■

„Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!“

1. Johannes 3,1

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON

■■■■■
■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■



■■■■■■■■■■
■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■■■■■■
■■■■■

„Die Liebe hört niemals auf.“

1. Korinther 13,8a

Aus der Kindertagesstätte: Der Regenbogen ist Gottes Versprechen an uns Menschen für Frieden auf Erden

Unsere Kinderbibelwoche in der KiTa St. Georg hatte die Geschichte von Noah's Arche zum Thema.

Sie kennen den Verlauf: Gott schaut auf die Erde und sieht betrübt nur noch böse, rachsüchtige Menschen. Es gibt Verbrechen und Krieg – niemand

ist mehr achtsam gegenüber Menschen oder Tieren.

Nur Noah's Familie ist anders.

Gott beschließt, eine große Sintflut auf die Erde zu schicken, in deren Wassermassen alles Böse vergeht.



Natürlich gab es eine Arche Noah mit vielen Tieren, einen Altar und Besuch von Pastor Rumberg (Foto: KiTa)



Mit bunten Bändern wird in der KiTa der Regenbogen dargestellt. (Foto: KiTa)

Noah soll für sich und seine Familie eine Arche bauen und dazu noch ein Paar von jedem Tier in seinem Schiff beherbergen. Noah tut wie ihm geheißen und rettet alle an Bord der Arche.

Nun kann wieder Friede einkehren. Mit der Taube, die einen Olivenzweig zurückbringt und dem Regenbogen – Gottes Versprechen an die Menschen, dass er so etwas Schlimmes nie wieder auf Erden geschehen lässt - kann die Menschheit neu entstehen.

Der Satz eines Kindergartenkindes nach dem Hören der Geschichte drückt die ganze Wahrheit - damals und auch heute - aus:

„Ja, einen Regenbogen brauchen wir dringend wieder, sonst passt ja keiner mehr auf!“

Ihre / Eure KiTa St. Georg

Jahreshauptversammlung „Kirche bleibt im Dorf“

Am Sonntag, den 24.04.2022, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins „Die Kirche bleibt Dorf“ statt. Um 14.00 h konnte der Vorsitzende Thomas Rath 19 Mitglieder und 2 Gäste im Eisdorfer Kirchenhaus begrüßen.

Nach der Ehrung der verstorbenen Vereinsmitglieder hielt Petra Pinnecke als Ortsbürgereisterin ein kurzes Grußwort, in dem sie die Grüße des Orsrates und den Dank für das Engagement des Vereins überbrachte.

Anschließend ging Thomas Rath in seinem Jahresbericht rückblickend auf die Absage des Weihnachtsmarktes, den Förderumfang 2021 für die Kirchengemeinde über 5.000 € und weitere interne Investitionen ein.

Auch 2022 wird die Kirchengemeinde wieder die gleiche Summe erhalten, wenn auch die Zuteilungsweise modifiziert wird.

Die aktuelle Mitgliederzahl liegt aktuell bei 95.

Zum Ende seines Berichtes verwies er nochmals auf die ab dem 10.09.2022 stattfindenden Aufführungen der Theatergruppe und den für den 27.11.2022 geplanten Weihnachtsmarkt.



Der Vorsitzende Thomas Rath berichtet über das vergangene Jahr und die 2022 geplanten Aktivitäten des Vereins.

(Foto: P. Bordfeld)

Nach dem Bericht des Kassenwartes Andreas Stein entlasteten die Mitglieder einstimmig auf Vorschlag der Kassenprüferin Irmtraut Brakebusch den Vorstand.

Bevor dann die Versammlung bei Kaffee und Kuchen ausklang, bedankte sich Thomas Rath abschließend bei allen Helfern des Vereins. Sei es beim Weihnachtsmarkt, den Theateraufführungen oder der Begleitung der Vereinsaktivitäten im Gemeindebrief.



Dank ging auch an Pastor, Kirchenvorstand, Vorstandskollegen und alle treuen Vereinsmitglieder, die letztlich die nach wie vor so wichtige Arbeit des Vereins stützen.

Thomas Rath

Ausklang bei Kaffee und Kuchen (Foto: T. Rath)

Theatergruppe St. Georg nimmt Proben zur 10. Show auf

Nachdem die geplanten Aufführungen 2020 und 2021 der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, nimmt die Theatergruppe St. Georg nun den dritten Anlauf, um ihr Stück „Kapitän gesucht“ endlich im Herbst auf die Bühne zu bringen.

Nach einigen corona-bedingten Personalwechseln steht wieder ein schlagkräftiges Ensemble bereit, um diese Jubiläums-Show zu präsentieren.

Regisseurin Ilona Reinhardt und Drehbuchautor Thomas Rath arbeiten aktuell wieder intensiv mit

den Darstellern jeden Freitagabend, um die verlorene Trainingszeit aufzuholen und hoffen auf eine große Zuschauerresonanz, damit Schweiß und Mühen auch Früchte tragen.

**Der Vorverkauf beginnt
am 01.07.2022.**



Vom heiligen Geist begeistert: Pfingsten



Detail mit Pfingstmotiv in einem Kirchenfenster im Bremer Dom (epd bild)

An Pfingsten feiern Christen das Fest der „Ausgießung des Heiligen Geistes“. Der Name leitet sich aus dem griechischen „pentekoste“ ab, was so viel heißt wie der Fünzigste.

Am 50. Tag nach Ostern, so wird in der Apostelgeschichte (2,141) berichtet, versammelten sich die Jünger Jesu und wurden vom Heiligen Geist erfüllt, der mit Brausen und Feuerflam-

men vom Himmel kam. Der Heilige Geist versetzte sie in die Lage, mit Menschen zu sprechen, deren Sprache sie ursprünglich nicht beherrschten.

Jerusalem war an diesem Tag, an dem das Wochenfest gefeiert wurde, mit Pilgern überfüllt. Sie waren aus vielen Ländern angereist und überrascht, die Jünger in der eigenen Muttersprache reden zu hören. Zuschauer hatten für dieses Geschehen nur Spott übrig, denn sie hatten den Eindruck, die Gläubigen seien betrunken.

Gegen diesen Vorwurf verwehrt sich Petrus in seiner Predigt (Apostelgeschichte 2,1636). Auf die Verkündigung von der Auferweckung Jesu reagieren die Menschen ergriffen und fragen, was sie tun sollen. Petrus fordert sie auf, Buße zu tun und sich taufen zu lassen - ein Aufruf, dem der Apostelgeschichte zufolge 3000 Menschen folgten. Daher gilt das Ereignis der Ausgießung des Heiligen Geistes auch als Geburtsstunde der christlichen Gemeinde und der Kirche. Der Heilige Geist eint die Zerstreuten. Diese Berichte und Bilder der Bibel sollen zeigen, wie der Heilige Geist die Menschen sammelt.

Die Anhänger Jesu haben erlebt, wie einheitsstiftend er die Zerrissenheit und Zerstreung aufhebt, die seit dem Turmbau zu Babel geherrscht hatte (1. Mose 11,19). Davor „hatte aber alle Welt einerlei Zunge und Sprache“ gehabt, so heißt es im 1. Buch Mose. Der Versuch aber, sich durch diesen Bau, der bis an den Himmel heranreichen sollte, einen Namen zu machen, wurde von Gott durchkreuzt. „Auf, steigen wir hinab und verwirren wir dort ihre Sprache, sodass keiner mehr die Sprache des anderen versteht“, so

beschließt er dem Turmbau der Menschen Einhalt zu gebieten. Danach verstand keiner mehr den anderen, sie wurden alle zerstreut über die gesamte Erde.

Bis sie sich Pfingsten wiederfinden in einem gemeinsamen Geist. Mit diesem letzten Fest im Osterfestkreis feiern Christen deshalb auch die Einheit der Gläubigen. Die liturgische Farbe für Pfingsten ist Rot für das Feuer des Heiligen Geistes.

(evangelisch.de)

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn

jeder seine eigene Muttersprache? Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Apostelgeschichte 2,1–8.12–17

Grafik: Pfeffer

Wir danken für die Unterstützung durch Anzeigen

Versicherung ist Vertrauenssache!



*Ihr Nachbar
Steffen Brakebusch*



BRAKEBUSCH KG
Versicherungsmakler

www.brakebusch-kg.de | 05522 - 951070 | info@brakebusch-kg.de

Zum Schmunzeln



**Interessiert an einer Anzeige
im Gemeindebrief
St. Georg Eisdorf/Willensen?**

**Gerne können Sie Kontakt auf-
nehmen mit dem Pfarramt!**

Tel. (05522) 82696

E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de

**Wollen auch Sie, dass die Kirche
im Dorf bleibt?**

Dann werden Sie Mitglied im Verein

„Die Kirche bleibt im Dorf e.V.“

Für 2,58 € im Monat können Sie dazu
beitragen.

Infos bei Thomas Rath

Tel. 0 55 22 / 8 43 41

**STOLLE
ZUFALL**



ELEKTROTECHNIK - MEISTERSERVICE GmbH

Handwerk - Handel - Technik

www.stolleundzufall.de

- Beleuchtungstechnik
- Installationsmaterial
- Sicherheitstechnik
- Photovoltaikanlagen
- Solaranlage
- Elektroanlagen aller Art
- Alt- u. Neubauinstallation
- Garagentore & Antriebe
- Steuerungstechnik
- Eigenstromerzeugung
- Thermografie



Schulenburg 8
37589 Echte
Tel.: (0 55 53) 91 28 0
Fax: (0 55 53) 91 28 1

Harzschützenstr. 19
37534 Eisdorf
Tel.: (0 55 22) 50 65 50
eMail: info@stolleundzufall.de



Teichhütter Straße 2, 37539 Bad Grund OT Gittelde/Teichhütte

Montag bis Samstag von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr für sie geöffnet

Unser Service für Sie:

- Großer Getränkemarkt
- Lotto-Annahme
- Ausliefererservice
- Große Auswahl an regionalen Produkten
- Fleisch- und Wurstspezialitäten
- Präsentkörbe für jeden Anlass
- Tchibo-Shop
- Kommissionskauf

**Miteinander
ist einfach.**



 **Sparkasse
Osterode am Harz**

sparkasse-osterode.de



**Burgholte
Seniorenwohnanlagen**

Landhaus am Pagenberg
Stadthaus am Uehrder Berg

wir bieten stationäre Pflege, Kurzzeitpflege und Betreutes Wohnen.
Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gerne.

Schillerstr. 27 · 37520 Osterode · Tel. 0 55 22 / 99 30 · Fax 99 31 01

Wilhelm Dunker

Bau- und Brennstoffe- Landhandel

Ihr Partner beim Rohbau - Umbau - Ausbau

Heizöl, Kohlen, Industrie- und Brenngase, Hof- und Gartengestaltung,
Tiermähnung, Haushaltswaren, Pflanzenpflege und -schutz

Uferstraße 5

37534 Eisdorf

Tel.: 0 55 22 / 9 91 90

Fax: 0 55 22 / 99 19 19

www.dunker-baustoffe.de

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 8.00-12.00 Uhr



katjas haarstudio

Im Borntal 2 • 37539 Bad Grund/Eisdorf

Telefon (0 55 22) 8 16 55

katja.schwittay@buergerpost.net



Veranstaltungen wie Hochzeiten, Konfirmationen und Geburtstage in festlichem Rahmen
Gabriele Henze - Tel. 0176 23143641 - info@villalampe.de - Uferstraße 8, 37534 Eisdorf
www.villalampe.de

siewke

GmbH
einrichtungen

Uferstraße 23 Tel. 0 55 22 / 95 04 - 0
37534 Eisdorf/Harz Fax 0 55 22 / 95 04 - 48

eMail: siewke-gmbh@t-online.de
Internet: www.siewke.de



Wir wünschen
allen
erholsame
Sommertage!

Foto: Schimpfhauser



**Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde
Eisdorf/Willensen**

Pastor Uwe Rumberg-Schimmelpfeng
Tel. (05522) 5076580
E-Mail: uwe.rumberg@evlka.de

Pfarrbüro Claudia Hüttig

Öffnungszeiten: Mo 09.30 – 12.00 Uhr
Mitteldorf 33, Eisdorf
Tel. (05522) 82696
E-Mail: kg.eisdorf@evlka.de

Homepage

kirche-eisdorf.wir-e.de

Kirchenvorstand

Regina Selzer, Tel., **Vors.** (05522) 81814
Monika Klapproth, **Stellv.**, Tel. (05522) 8049
Tobias Armbrrecht, Tel. (05522) 8683011
Franziska Koch, Tel. (0151) 72313562
Sabine Schimpfhauser, Tel. (05522) 84250
Corinna Scholderer, Tel. (05522) 8688286

Küsterin in Eisdorf

Karin Eisler, Tel. (05522) 82966

Küsterin in Willensen

Anja Kohlrausch, Tel. (05522) 951636

Forstbeauftragter

Tobias Armbrrecht

Ev. Kindertagesstätte St. Georg

Andrea Stewers-Schubert, Leiterin
Jahnstr. 19, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 81955

Kirche bleibt im Dorf

Thomas Rath, 1. Vorsitzender
Frankfurter Str. 70, 37539 Bad Grund
Tel. (05522) 84341

**Ev.-luth. Kirchenkreisverband
Harzer Land und Leine-Solling**

Bahnhofstr. 29-30, 37154 Northeim
Tel. (05551) 9789-0 Zentrale

Evangelischer Jugenddienst

Iris Fahnkow, Jugenddiakonin
Marienvorstadt 31
37520 Osterode
Tel. (05522) 919689
E-Mail: i.fahnkow@evjudi.de
Homepage: www.evjudi.de

Besuchsdienst in Eisdorf

Brigitte Apel
Christa Aschoff
Haide Schimpfhauser
Elke Sinram-Krückeberg
Ursula Vellmer

Besuchsdienst in Willensen

--

Diakonie Sozialstation

Tel. (05522) 90580

Impressum

Herausgeber: **Ev.-luth. St.-Georgs-Kirchengemeinde Eisdorf/Willensen
Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund, Tel. (05522) 82696**
Redaktion: U. Rumberg-Schimmelpfeng, Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund (ViSdP)
Sabine Schimpfhauser, Corinna Scholderer
Anzeigen-
Verwaltung: Pfarramt Eisdorf, Mitteldorf 33, 37539 Bad Grund
Gestaltung: Sabine Schimpfhauser, Mitteldorf 30, 37539 Bad Grund
Fotos: Kirchenvorstand + Pastor (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 4mal im Jahr, je 850 Exemplare

DIE KIRCHENGEMEINDE EISDORF - WILLENSEN PRÄSENTIERT:

THEATERGRUPPE ST. GEORG
10. SHOW AUF HOHER SEE

KAPITÄN GESUCHT

DIE FANTASTISCHE REISE VON ANNI, PAULA UND BENNY



KIRCHENHAUS EISDORF

SAMSTAG, 10.09.22, 19.00 H

SAMSTAG, 17.09.22, 19.00 H

SONNTAG, 18.09.22, 18.00 H

SAMSTAG, 24.09.22, 19.00 H

SAMSTAG, 01.10.22, 19.00 H

SONNTAG, 02.10.22, 18.00 H

SAMSTAG, 08.10.22, 19.00 H

EINTRITT: 10€ (DER ERLÖS KOMMT DEM VEREIN "DIE KIRCHE BLEIBT IM DORF E.V." ZU GUTE)

VORVERKAUF AB 01.07.2022: GETRÄNKEINSEL-PEINEMANN, BIO-SHOP BIO?LOGISCH",

IRMTRAUT BRAKEBUSCH (0151/56758503) & REGINA SELZER (0151/54602996)

EINLASS 1 STUNDE VOR BEGINN - FÜR IHR LEIBLICHES WOHL WIRD GESORGT

Theatergruppe St. Georg